

wurde sich diese Auffassung selbst dann bewähren, wenn die von Dervisch Pasha gegebene Hoffnung auf rasche Beendigung der Erhebung sich erfüllt. — Vom Insurrectionschaupte in der Herzogswina werden die „Polit. Zeit.“ Der vorgenannte Kuburbach ist bei den Trebinje belagenden Insurgents eingetroffen und wurde zum Beschädiger aller in der unteren Herzogswina operirenden Insurgentenabteilungen ernannt. Die Thatsache, daß die vor Kiel eingelangten türkischen Truppen aus österreichischen Gendarmen seien, wird dahin erläutert, daß diesen Vorgänge türkischerseits ein beslagenswerther Zerthum zu Grunde liegt. Die türkischen Truppen näherten sich Kiel mit dem Bewußtsein, hier auf türkischer Grund und Boden zu kommen. Sie trugen die Bewaffnung, welche eine ihnen unbekannte Uniform tragen, vielleicht auch sich in einer geringen Entfernung von den landenden Truppen aufstellen. Da ist es nun leicht erkläbar, wenn sie in denselben ohne Weiteres Insurgenten sahen und einer oder der andere der türkischen Offiziere seiner Mannschaft befahl, auf die bewaffneten Fremdlinge Feuer zu geben, was sich das unklare Wagnis handelt, das übrigens ohne ernste Folgen blieb, aufklärte. Ein ganz ähnliches Fall scheint sich bei Kosznicca ereignet zu haben, wo, wie einem kurzeren Blatte telegraphiert wird, die Türken auf österreichische Wachen schossen, welche jedoch einige Türen verwundeten. Wie des Weiteren von der kroatisch-türkischen Grenze mitgetheilt wird, sollen dort die Türken mit den Aufständischen parallakti haben, ohne jedoch ein Resultat zu erzielen, denn unmittelbar darauf begann das Feuer von neuem.

Paris. 19. August. Die „Agence Havas“ demontiert offiziell das von mehreren Blättern verbreitete Gerücht, die Kaiserin von Österreich sei bei Soffietto von einigen Einwohnern gründlich beleidigt worden. — In Marseille haben wieder mehrere Haushaltungen Stadt gefunden, wo es scheint ohne Erfolg, denn die Polizei hat keine Verdächtigen vorgenommen. Mehrere der Heimgezüchteten sind ehemalige Mitglieder des Marseiller Gemeinderathes.

Bern. 20. August. Man telegraphiert der „A.B.“: Die Verhandlungen über den Handels- und Niederschlagsvertrag mit den Niederlanden sind zum Abschluß gelangt und der Vertrag unterzeichnet. — Der walliser Grossrat wählte mit 49 von 15 Stimmen Adrian Jardter, Pfarrer von Troistorrents, zum Bischof von Sitten.

London. 19. August. Ueber die bereits telegraphisch gemeldete Collision zwischen den königlichen Yacht „Alberta“ und der Bergungsboot „Wistlet“ entnehmen wir der „Times“ das folgende: Die „Alberta“, unter Führung des Kommandeur Fullerton, befand sich aus der Reise von Osborne nach Godport und hatte die königliche Familie nebst Gefolge am Bord, als sie mit der etwa 120 Tonnen großen Schoner-yacht „Wistlet“ des Herrn Hayward aus Wimborne zusammenstieß. Letztere lag mit Steuerbordbalken dicht am Winde und segelte, vor dem Bug der „Alberta“ vorüber. So bald man die Stellung der Schoner-yacht am Bord der „Alberta“ bemerkte, wurde das Ruder sofort umgedreht, in der Absicht, hinter dem Heck des Segelschiffes heranzusteuern, was auch jedenfalls gelungen wäre, wenn dieses seinen Kurs beibehalten hätte. Der Captain des „Wistlet“ bat aber anscheinend durch drohende Gefahr den Kurs verloren, ließ die Segel loskommen und dann das Schiff abfallen. Der nun folgende Zusammenstoß war so stark, daß die mittschiffs getroffene „Wistlet“ sich sofort auf die Seite legte und sank. Eine Dame, wahrscheinlich eine Miss Peel, und der Steuermann gingen mit dem Schiffe unten und ertranken. Der Captain wurde, freilich in bewußtem Zustande, an Bord der „Alberta“ aufgenommen, starb aber an den erhaltenen Verletzungen. Der Eigentümer, Herr Hayward, liegt ebenfalls in gefährlichem Zustande, dürfte aber wieder aufkommen. Ein Matrose hat den Arm gebrochen; die übrigen wurden sämtlich unverletzt geblieben. Unter den Getroffenen befand sich eine Dame, die Schwester der ertrunkenen Miss Peel. Frau Hayward befand sich glücklicherweise nicht am Bord, ist jedoch sofort herbeigeeilt, um die Pflege ihres Mannes zu übernehmen. Die Königin war sehr erschüttert von dem Unglück und hat befohlen, ihr nach allen Stationen auf der Reise nach Balmoral telegraphisch Nachricht über das Behnken der Kranken zu geben.

S. Petersburg. 20. August. (Tel.) Der Großfürst Thronfolger ist, wie der Regierungskanzler meldet, gestern Nacht 3 Uhr mit der Yacht „Barwina“ von Peterhof nach Kopenhagen abgereist.

Athen. 19. August. (Tel.) Der Marineminister Servo, welcher bei den Wahlen zur Deputirtenkammer nicht gewählt wurde, hat sein Entlassungsgebot ein-

gereicht. Die öffentliche Ordnung ist in keiner Weise gestört worden. Die Deputirtenkammer wird am 28. d. eröffnet werden.

Eruenungen, Verschungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentl. Unterrichts. Gelebt ist: die erste Lehrstelle an der Berufsschule zu Bergk Collator; das l. Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts, Unterricht 1869 R. unter freie Wohnung und Unterrichts-Gebühr bis zum 31. August d. J. an den l. Berufsschulinspektor für Dresden (Land) v. Hesse einzurichten; — die ständige Schule zu Rödorff bei Leichtenstein; Collator: das l. Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts, Schmiedestuben nach den Kosten 1869 R. nach freie Wohnung im Stadtbauamt. Gebühr und die summa 1. September v. J. an den l. Berufsschulinspektor v. W. Krause in Glashütte einzureichen.

Dresdner Nachrichten

vom 21. August.

— h. Den Mittheilungen des „Dr. Ang.“ über die Rathsplanaufstellung vom 10. August entnehmen wir folgendes: Schon im Jahre 1863 waren in Verbindung der Beratung des Tendher'schen Entwurfes zu Reorganisation des kleinen städtischen Feuerlöschwesens die dafür vidergesetzte amtsliche Deputation und der Rath einmütig davon überzeugt, daß die Herstellung eines Hauptdepots für das zu errichtende ständige Feuerlöschcorps die unerlässliche Bedingung einer vollständigen und gerechtlichen Organisation des Feuerlöschwesens sei. Als Platz für dieses Hauptdepot nahm der Rath ursprünglich die kommunalen Grundstücke Nr. 4 und 5 der Breitestraße in Aussicht, schloß sich aber, als die Stadtverordneten im Jahre 1867 vom vorgelegten Planen vorsiehten, so ist durch gemeinsamen Beschluss der städtischen Collegen bereits die Summe von 200,000 Mark zu dem hier fraglichen Object auf die neue Anstalt vertheilt worden; der übrige, nach dem Anschlage auf 400,000 M. sich bezeichnende Betrag soll, wie heut der Rath in seiner Majorität beschließt, aus dem demaligen ungefähr 75,000 M. betragenden Vermögensbestande der Feuerlöschkasse entnommen werden. Wegen Beiträge zu diesen Beschlüssen soll nunmehr mit den Stadtverordneten in Vernehmung getreten werden.

— Vom vom königl. statistischen Bureau veröffentlichten Überblick bringen im Monat Juli d. J. in den 159 Sparkassen des Königreichs Sachsen die Einnahmen 8,368,191 Mark, die Rückzahlungen 5,72,109 Mark.

— Die lgl. Generaldirektion der Staatsbahnen macht bekannt, daß wegen des Fortstiegs zu Rammen nächsten Montag den 23. August und Donnerstag den 26. August Abends je ein Extrazug von Rammen nach Dresden abgehen wird. (Vgl. die Inserate.)

— In der akademischen Kunstausstellung (aus der Brühl'schen Terrasse) sind ferner neu aufgestellt: I. Gemälde von: Kaschnitzki in Rom; Prof. Mar. Schmidt in Altenburg; Schuster in Düsseldorf; Dr. Henn in Potsdam; Aemüller, v. Beckerath, C. W. Müller, Simonson und Meno Mühlitz † in Dresden. II. Aquaralle, Herbergszähne von Pletsch im Niedersächsischen und v. Beckerath in Dresden. — Heute wird der zweite Nachtrag zum Katalog ausgegeben.

— Das Directorium der hiesigen Gewerbeausstellung macht heute bekannt, daß der Schluss der Ausstellung unbedingt am 15. September stattfindet. (Vgl. die Inserate.)

— Gestern Mittag verzog sich ein beim Bau der neuen Gitterbrücke beschäftigter Arbeiter dadurch, daß ein anderer Arbeiter aus Unvorsichtigkeit einen Schubkarren vom Brücke fallen ließ und dieser dem ersten genannten Arbeiter auf den Kopf fiel, wodurch der Mann am Kopfe verletzt wurde, daß er den Stadtkrankenhaus mittelst Sichtkorbes gezeigt werden mußte.

5) zwei durch Brandmauer gescheidene Gebäude in der Nähe des Gewerbstads, von denen das westlich gelegene eine Durchfahrt, Geschäftsräume, mehrere Wagenremisen und Speicherräume, sowie in der darüber befindlichen ½ Meter hohen Etagen den Untergeschoß für die Feuerwehrmannschaft enthält, während das andere, östlich gelegene, Sprechzimmers und in der ersten Etagen die Wohnung des Stadtbauamtes, sowie in dem ausgebauten Dach die Wohnung eines Oberfeuerwehrmannes in sich liegt, und endlich

4) eines Gebäudes an der westlichen Seite, welches im Innern die Waschküche und den Arbeitsraum für die Feuerwehrmannschaft, eine Stube für den hinzuhabenden Oberfeuerwehrmann und die Lagerräumen darin, in der ersten Etagen und dem ausgebauten Dach die Wohnung eines Feuerwehrmannes enthalten soll.

Der Kostenaufwand für diese Bauleistungen ist im August vor. J. zu 80,000 Uhr. veranschlagt worden. Die Area des abzubringenden Stadtbauamtes soll nach dem Vortheile des Stadtbauamtes, jenseit ersterlicher, zu Abwendung der an der Annenstraße gelegenen Baustellen verwendet werden. Der Rath, welchem bereits seit mehreren Wochen ein diese Angelegenheit betreffender eingehender Vortrag des Stadtbauamtes Leichter, als derzeitigen Direktors des Feuerlöschwesens, gedruckt vorliegt, tritt heute in die Beratung ein und beschließt einstimmig die Ausführung des Baues nach Maßgabe der vorgelegten Pläne. So viel den Bedarf anlangt, so ist durch gemeinsamen Beschluss der städtischen Collegen gehoben, ist als neues Glied ein Feuerlöschcorps einzurichten, welches gestern Abend um ½ Uhr, von Südwesten in einer Längenabschaltung von etwa 1 Meile und einer Breite von ½ Meile kommt, begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen durchschnitten, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großherzoglichen Schlosse sind gegen 2500 Fensterscheiben und das ganze Nachtwortdach, an dem Directionsgebäude etwa 220 Fensterscheiben und außerdem fast sämtliche Flachdachdächer im Dorte zertrümmert. Die selten schönen Orangeriebäume haben sehr stark gelitten; der italienische Garten und der Gemüsegarten sind in eine Wüste verwandelt. Ihre lgl. Oberhaupt, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten begleitet von einem äußerst heftigen Sturm, über Helmstedt hinzog, die Blutverrichtungen, die Bäume ihres Laubes verbraucht. Täder und Fenster zertrümmerne. Die Hagelkörner, welche 25 Minuten ununterbrochen herunterfielen, hatten durchschnittlich die Größe von Häubchen. Eine große Menge von Rehköpfen, Hasen und Kanänen haben ihren Tod gefunden; Menschen, die sich im Freien aufhielten, haben nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. An dem großher

Offenes Bürgermeisteramt.

Das Bürgermeisteramt der Stadt Mittweida ist, da der Gewaltige die in § 84 der Reg. Stadtrechtsverordnung vorgeschriebene Qualifikation nicht besitzt und die Wahl sonst die Besetzung bei hoher Schiefe nicht führen könnte, von einem auszufüllenden. Wir beschließen verbindlich in das Directorat der dänischen Sparsame bei gleichzeitiger Erlegung einer Frist von 200 Mark und später die Repräsentation des Standesamtes, die Wahl erfolgt, ordnungsmässiger Bestimmung folge, zunächst auf feste Jahre und beträgt der ausgewählte Gehalt überlich 4500 Mark.

Geworder der Wahl, welche die Besetzung beenden müssen, welche nach den bestehenden Gegebenheiten die Aussichtslosigkeit zur Annahme eines selbstständigen Richteramtes, bezüglichlich zur Ausübung der Abschaffung bildet, werden sich baldigst und raschend.

bis mit 6. September 1. J.

unter Einreichung schriftlicher Gedanken, sehr unterscheidender Zeugnisse an und werden.

Wittweiden, den 18. August 1875.

Der Stadtrath.

In Vertretung:

Heinrich Trobisch, Stdt.

Die Fabrik
für Bedachungsmaterialien & Asphaltirungen

B. LOHSE & ROTHE

in Niederau,

a. d. Leipzig-Dresdner Bahn

empfiehlt sich zur Anwendung von
Holz cement- und Steindachpappen-

bedachungen,

sowie zu allen nur möglichen Asphaltirungen unter der längsten Garantie, und

in den billigsten Preisen.

Referenzen von Eisenbahn- und anderen Betrieben, den angesehensten Brauereien

Bahnhöfen verschiedener Provinz u. c. stehen uns genügend zur Seite.

Stiles Material, als Steindachpappe, Holz cement, Asphalt, Dachlaat,

Präp. Theer, sowie Glasdeckenpapiere, ferne Kopfaltarten zum Schutz für

feindliche Wände, wird nur in bester Qualität billig abgegeben.



Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse
aus dem Königreich Sachsen.

Willbach an uns ergangene Anträge verworfen und zu der Gestaltung, daß die Ausstellung, wie seiner Zeit in unserem Programm gezeigt worden ist, unbedingt mit dem 15. September d. J. geschlossen wird und eine Aenderung in dieser Beziehung in keiner Weise stattfindet.

Dresden, am 21. August 1875.

Für das Directorium der Ausstellung.
August Walter.

Erste grosse Sommer-Ausstellung
der
Gartenbaugesellschaft Flora

im eigenen Grundstück, Brückenstraße 6, sowie in dem daran
grenzenden Prinz-Max-Garten

von
Sonnabend den 14. August Mittags 1 Uhr

bis mit
Sonntag den 22. August

täglich geöffnet von Vormitt. 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für die Person 50 Pfennige;

Familien-Billets das halbe Dutzend 2 Mark.

Verpachtung

des fürstlich Clary'schen Gemüsegartens bei Teplitz
im Ausmaße von 7 Jod. 85 Quadratmeter, mit einer Wasserleitung, Gärtnerei-
wohnung, 4 Glasbläsern und einem Beigenhaus verleihet, erfolgt:

vom 1. Januar 1876 an auf die Dauer von zehn Jahren.

Bachläufige werden erinda, ihre Ufer bis Ende Oktober 1. J. einzubringen.

Die Pachtbedingungen können während den Anträgen eingehalten werden bei der

Fürst Clary'schen Güterexpedition in Teplitz.

Im Verlage von F. G. Neupert in Blauen i. B. erschien soeben:

Karte des gesammelten Vogtlandes,

bearbeitet von Th. Rössel, ausgeführt von der Hollardischen lithograph. Anstalt i. Gotha. 1:200,000 der natürl. Größe. Preis 1 M. 80 Pf.

Dieser von einer der renommiertesten fotograf. Anstalten in müsterhaft. Ausführung hergestellte Blatt umfasst aller dem gesammelten Vogtlande die angrenzenden tschechischen, böhmischen, sächsischen, russischen u. polnischen Teile und reicht von Werdberg bis Karlburg, von Meiburg bis Weiden unter Angabe des derzeitigen Eisenbahnnetzes nach offiziellen Unterlagen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hotel de France

Wien.

Hotel I. Classe, an der Ringstraße, im elegantesten Stadttheile. — Große und kleine Appartements und befringerte Zimmer. — Für Familien findet bei längerem Aufenthalt eine Preisdemuthung statt.

Im Winter Pension.

Deutsche, französische, engl. und russische Lebewesen. Bäder, Hotelküppen, Hotelkabinen auf allen Stockwerken. — Magische Preise.

NB. Hotel Austria, Britannia und Danus erinnern nicht mehr. (II 9.)

Petroleum-Koch-Apparate

Modell „Herrmann“.

Diese Apparate, welche nach neustem verbesserten System konstruit sind, empfehlen sich durch elegantes Aussehen, sind sehr leicht zu handhaben und enthalten, bei sehr geringem Verbrauch von Brennstoff, eine intensive Heißkraft. Sie rauschen nicht, brennen ganz geräuschlos und sind auch vollständig ungiftig.

Die Preise sind völlig gestellt,

um in jeder Familie die Anwendung eines solch nützlichen Gegenstandes zu ermöglichen.

Haupt-Niederlage bei:

Adolph Kunkel.

Dresden, Kreuzstraße Nr. 9.

Wiederbeschaffung erhalten haben.



Die Vorbereitungsanstalt

für

höhere Fach-Lehranstalten und Berufszwecke

von

Niegolewski,

Plauen bei Dresden, Chemnitzer Str. Nr. 37,
gewährt sowohl eine gründliche Vorbildung für höhere Fach-Lehranstalten, als auch die für höhere Berufszwecke erforderliche wissenschaftliche Ausbildung. — Die Schüler sind nicht nach Klassen (mit bestimmten Klassenzielen) abgetheilt, sondern werden entweder einzeln unterrichtet oder gruppenweise, soweit es die Geschicklichkeit der geistigen Fähigkeiten u. Bildungswecke derselben gestattet. — Der Eintritt in die Anstalt ist vom Alter des Schülers unabhängig und kann zu jeder Zeit geschehen. — Bisher fanden mit günstigem Erfolge Vorbereitungen für folgende höhere Fachlehranstalten und Berufszwecke statt: Bergakademie, Kunstabteil, Militärakademie, Rechtschule, techn. Hochschule, Universität, Einjähr.-Freiwill.-Dienst, Kaufm. Praxis, Offizierslaufbahnen.



Rudolf Hänischel

Reg. Sächs. Hoflieferant.

Altmarkt 18.

Grosses Lager

von

Nouveautés

in- und ausländischer

Tuche, Buckskins

und

Paletotstoffe.

Specialität

feiner Herrenartikel

etc. etc.

Lager importirter

Havana-Cigarren

im Preise von 150 bis 600 Reichsmark pro Mills. — Versendungen vertheilt unter Nachnahme.

Engelbrecht & Thorspecken,

Bremen.

■ Zum Probe-Abonnement geeignet.

Für den Monat September neb-

men fällt. Reichspostanstalten auf das

„Berliner Tageblatt“

„Berliner Sonntagsblatt“

und der

Illustrirten humor. Wochenblatt

„ULK“

Monats-Abonnement zum Preise von nur 1 1/4 Sgr. incl. Postprovision (für alle 4 Blätter zusammen) täglich entgegen.

Gegenwärtige Auflage:

36,000 Exemplare

melden die gelehrte Zeitung

Deutschlands.

Jagd-Anzüge,
öderr. Tägeln und Tätsche,
grösste Auswahl,

ausgeführt

Moritz Wiener aus Prag,

Neug. Nach. Postkram, Dr. Schlossstrasse 23.

Bei meiner raschen Überfahrt nach We-

nigen rufe ich allen Freunden und Bek-

fähnern ein

herzliches Gebewohl!

Mario Karras.

Tageskalender.

Sonntag, den 22. August.

Königl. Hoftheater.

(In der Alstadt)

Ansässiger und der Bänkele

auf Wartburg. Große romantische Oper

in 3 Akten, von Richard Wagner. Anfang

1/2 Uhr. Ende nach 4 Uhr.

Montag: Welsches.

Diensdag: Das Schloss des

Gremlins. Roman.

Wittstock: Sie will ihre Mutter

verderben. Lustspiel in 1 Akt von

W. u. E. Sünder. Die Widerwider.

Lustspiel in 4 Akten von Stafelweare.

Repertoire: Donnerstag: Die Weiberfinger von Räuberberg. (Akt. 1/2 Uhr.) — Freitag: Rosenmüller und Hilde. — Sonn-

abend: Der König hat's gelöst!

Königl. Hoftheater.

(In der Neustadt)

Der Kaufmann von Venezia.

Schauspiel in 5 Akten, von Schafkopf.

Rath. A. W. v. Schlegel's Übertragung

für die Bühne eingerichtet von Eduard

Devrient. Anfang 1 Uhr. Ende 4 1/2 Uhr.

Monts.: Glück und Glück. Komödie

mit Gefangen und Ballen in 5 Akten

von H. Rader.

Diensdag: 3. 1. M. Großtheater.

Schauspiel in 4 Akten von Dr. v. Schweizer.

Repertoire: Mittwoch: Schauspiel.

— Donnerstag: Großtheater. — Freitag:

Schauspiel. — Sonnabend: Idyllogia auf

Tauris. (Vorlese.)

Reiter-Theater.

Großtheater. (Vorlese.)

— Zweites Theater.

Musikaler Sommertheater im k. gr. Garten.

Nachmittagsvorstellung:

Wir Barde, oder: Von Berlin

die Barde. Genie Vom mit Geist

in 5 Bildern von Emil Voit. Preis von

2. Lang und Combi. Anfang 4 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Zwei Processe

Berlin. Sonnenberg, 21. Aug. (Werke 12,50) Lehrer-Gebäude 379,50. Bauk. 178,60. **Staatsbahn** 488,70. Telefonsysteme-anzahl 184,50. **Zentraleisenbahn** 90,60. **Torsteuer** 14,50. **Silberz.** 88,60. **Perzess-zte** 68,60. **St.** 60 in **Post** 119,70. **Gelds.** 99,70. **Städte-Wirtschaft** 82,00. **bergöd-** **märk.** 82,60. **reihenweise** 110,50. **präsidiale** **Nebencredit** (Jedermann) 99,50. **Leben:** 50,00.
Berlin. Sonnenberg, 21. Aug. (Schul--**anzeige.)** 1. **Dreiecke:** Preß. 4%; **Gefolgs.** 166,70; **neues** **Staatsfahnen-** **haus** 88,60; **Alte**; **Silberz.** 66,40; **St.** **Papierkredit** 68,60; **be. 1900er** **Post** 119,50; **reihenweise** **Hobencredit** 20,00; **Ameri-** **fischer** 1888er **Series** 100,30; **italien. Rente** 72,50; **Deutsch-Uran** 154,50; **meining-** **Urb.** 83,60; **Alte**; **Gebäuden** 378,00; **preuß.** **Bauschultheile** 166,70; **Reichsbank** 188,50; **Staatsbahn** 486,50; **Lebenber-** **ken** 172,00; **Goldg. 59,70**; **preuß.** **Geden-** **credit** (Jedermann) 99,10; **Zentralei-** **senbahn** 14,20; **Bank-** **käfte** 99,00; **Wien** **lira** 181,80; **de-** **lang** 180,40; **St. Petersb.** **lira** 278,00; **ba.** **lang** 276,10. **Amsterdam** **lira** 170,30; **ba.** **lang** 169,45; **Belgrad** **lira** 80,75; **ba.** **lang** 80,40; **Leben** **lang** 20,29; **Series** **lira** 81,00; **Alte** **Bauschul-** **theile** 181,80; **null**. **Bauschul-** **theile** 278,50. **West-**
Groß-mobilier 175. **Espanier über** [1] 98, **ba.** **inner** 18,5%. **Die Börse** **leicht** **gewin-** **nlich** 9,5%.
London. Freitag, 20. August, **Term.** (**Europa-zeitung.**) **Gefolgs.** 94%; **amerikan.** 1888er **Seide** 100%; **Indischer** 11%; **London:** 8,1. **Tarife** 84%; **Espanier** 17%; — **Westen:** 10,5%.
London. Freitag, 20. August. (**Schul-** **anzeige**) 94%; **italienische** 4%; **preuß.** 71%; **Spanien** 11%; **St.** **Leinenbauer-** **gesell.** 88%; **neue** 9%; **zu** **Italien** 183; **100%**; **null** 1,67%; — **Salben** 66%; **inf.** **Kal.** 1,66; **35%**; **lira** 1,668; 6%; **45%**; — **St. Petersburg** **et.** 1,662; 10%; **50%**; **Indischer** 104%; **Alte**; **Silberz.** 66; **de. Banknoten** —; — **preußische** **Schultheile** 94%; **de. 11** **Quittung** 94; **Espanier** 18; **Wienbif-** **cas** —; **London:** —.
Wien: **Series** 20,68. **Hamburg** 3 **Wt.** 20,68; **Frankfurt a. M.** 20,63; **Wien** 21,34; **Paris** 26,45. **St. Petersburg** 32,5%.
Börse **morgen** **Gelehrten:** **holzer** **ge-** **schlossen.**
Copenhagen. Freitag, 20. August. (**Europa-zeitung.**) **Vonmølle** **Reichsbank-** **lich** 10,50; **10,50** **Volken** **Stetig.** **Tagessport** 11,00. **Volken** **Surate.**
Liverpool. Freitag, 20. August. **Roden** **(Salzhersteller)** **Vonmølle** 12,000. **Volken** **Surate.** **neue** **Scandinavian** 1,66. **Wien:** **Wien-** **reihenweise** 1,66. **O.** **West-C.**
164,00 **et.** **O.** **Weiter** **Würdig**
Zwickau. 20. August. **Bernhard Sch-** **ler a. Sach.** **Industriezett:** **Bo-** **auer** **Kohlenfabrik** — **O.**; **Ob-** **ertshofen** **Steinkohle** **ba.** — **O.**
Würtziger **Actienbierbrauerei** 290 **O.**
Brandauer **Brotfabrik** 1150 **O.**; **Grin-** **mitz's** **Brotfabrik** 616 **O.**; **Brandauer** **Wied-** **weckfabr.** — **O.**; **Edelmeier** **Brot-** **fabrik** 210 **O.** **Brandauer** **Back-** **waren**
triebengruben **Wiesbaden** 65 **O.**; **Grin-** **mitz's** **Wiesbaden** 65 **O.**; **Grube** **Grin-** **mitz's** **Wiesbaden** 70 **O.**; **Meringe** **a. Wiesbaden** **O.**; **Wiesbadener** **Brauungsverein** 10 **O.**
Union **a. Wiesbaden** 45 **O.**; **Brin-** **der** **Werkfeinheit** **Braunfelsbahnunterneh-** **men** **Wiesbaden** 20,1 **O.** **Steinschleifer** **Wies-** **baden**; **Holzber**; **Bernigfeld**; **Lich-** **stein** — **O.**; **Concordia** **in Wiesbaden** 420 **O.**; **Deutschland** 172 **O.**; **ergänzende** **Steinschleifer**, 1610 **O.**; **Haar-** **Unternehmens** 172 **O.**; **Gerdecker** **Ind-** **terialscheine** 127 **O.**; **Großjogen** **Aug-** **stammatien** 1000 **O.**; **ba.** **Prin-** **zisfort** 1140 **O.**; **Hofdorf** **a. Delitz-** **sch** 22 **O.**; **Hofdorf-Bernigfeld** 220 **O.**
O.; **Königsgärt.** 45 **O.**; **Lugauer** **Ste-** **ckenfabrik** 903 **O.**; **Augus** **Wür-** **dig** **Wien:** **Wien-** **reihenweise** 1,66 **O.**; **Wien-** **reihenweise** 1,66 **O.**

Berlin. Sonnabend, 21. Aug. (Schnell- verke.) 2. Tepelde: Leipzig. Credit 136,20; Berliner Handelsbank 14,50; Chemnitzer Bank 16,60; Commerzbank 136,50 Dresdner Bank 84,70; da. Weddelst. et al. 19,20; Germer. Bank 93,70; da. Lübeck 58,00; Sachsenf. Bank 130,80; da. Bonnserien 91,00; da. Greifsw. 84,00; Neimarkt. Bank 79,20; Bergisch- landbank 62,20; Berlin-anhalt. 107,70; Berlin-Dresden 42,60; Berlin-Sächs. 45,00; Berlin-Wittenberg 67,70; Berlin- Göttingen 121,70; Böhme-Nordbahn 20,20; Preßlau-Auebaurg 81,20; Weiß- Witten 92,80; Wittenbergsbahn 80,20; Preß- Josephs-Bahn 71,00; Magdeburg-Gol- dbeck 60,20; Roiss-Entwickelbahnen 100,90; oberdeutsche A. C. 143,20; neue Oberbahn 104,80; Rendsb. banan. 64,90; rhein. 110,80; thür. 116,00; Hartmann 87,20; Leuchtbahnen 27,50; Wismarsch 1,40; Bimmermann 51,10; Alter. Silbergalgen 188,10; 5 % Staatshaberpriorat. 27,70; 5 % Lombardbörse 136,20; Utr. 100,00 + Prior. 22,70; Norddeut. Kapital 88,00; Frank.-Josephs. 84,00; Ternanow-Jessu- lli. 46,80; Central. Börsche 87,70; 5 % Staatshaberprior. 819,10; Dörfauer Credit 80,00; Humann. Watt. Raaberbörse: aach. Utr. 278,40; Frank. 48,00; Lombarden 172; Dortmund —; Diskont —; Loura —. <td>Wollen Union, davon für Spekulation und Export 2000 G. Sozial. Amerika- nische Lieferungen infolge.</td>	Wollen Union, davon für Spekulation und Export 2000 G. Sozial. Amerika- nische Lieferungen infolge.
Wolfsburg. Dienstag, 20. August. (Schlussurteil.) Weddel: Leinen 32,10; Hamburg 282,00; Junckert. 165 ¹¹ / ₁₀ ; Paris 882,14; 1864er Brauhaus 122, —; 1866er 125, Imperials 6,96; gr. rath. Eisen- bahn 157; russische Bodencreditbank- kritik 104,50.	Wolfsburg. Dienstag, 20. August. (Schlussurteil.) Weddel auf Leinen in Gold 4 D 87 G; Golddiole 13 ³ / ₄ , ½ Bunde per 1886 118%; da. 5% junckert 116,00; ½ Bunde per 1887 120%; Credit 15%; grath. Parische 103,4; New-York Centralbahn 104,90; höchste Rationierung des Golddioles 13 ³ / ₄ , niedrigste 12%.
Leipzig. Sonnabend, 21. August. (Wer- bungsblätter) Weizen laco 104—225 M. G. — Regen laco 174—184 M. G. Trempt 160—168 G. — Spritzel laco 188,50 M. G. Ich Ich. 20. August — M. G. Oct.-Wat. — M. G. Habs. laco 63,00 M. G. Sept.-Oct. 63 G. Cot. 30,00 44,00 — Vossell 19,10 M. G.	Wolfsburg. Dienstag, 20. August. (Wer- bungsblätter) Steinberg 75,40; da. Prioritätsb. 179,90 bz; Oberholzbad-Borch 119,08 ¹ / ₂ G. da. Schule 160 bz; Delmpter Br. baugut — bz; da. Prioritätsb. Hamm — G.; da. v. 1871 230 G.; Delmpter Brüderlich 27,21 bz; Deuts. Vereinig. 88 G.; Reinhardts Interimsb. 12 Rebenzia zu Lügan — G.; da. Preis- stück 1. 99,90 bz; da. Prioritätsb. d. 293 G.; Sagonia zu Lügan — G. da. Prinzessinen — G.; Tenteria zu Ge- dorf 5,4 bz; Unterlandgräbe zu Delm- pter 5,4 G.; Friedauer Bürgergräbe 5060 G.; Friedauer Gründen G. 170 G.; da. Ell. 86 bz; da. S. G. 80 G.; Friedauer Gründen S. Interimsb. 184,82 ¹ / ₂ bz; da. Schuhde- cke 160 — R 100 G.; Friedauer Überba- derfer 284 G.; Friedauer Steinfel- devereinbgd 365 G.
Kranke,	Kranke, welche sich in besonderer reizender Ge- schundheit und gesunder Waldlust, unter der fe- llichsten Wartung und Pflege, wäh- rend Sommermonate einer Kur zu ent- ziehen gedenken, finden in meinem Zu- hause allezeitliche Kranke" jeden gewis- sen Komfort und freundliche Aufnah- e. Projekte sind durch die Anzahl zu be- Löschwitz b. Dresden.

40 M.) 3% Rente 66,00; Rente v. 1872 104,85, italienische 5% Rente 71,80; öster. Staatsobligation 608,76; Lombarden 218,75; Türken 36,00; Spanier 17,93, Gebit mobilier. Bett Fests. Freitag 20. August. (Salzg- auerie) 3% Rent. 66,28%; Rent. v. 1871 104,85, pr. Italien. Juli 1. ital. 5% Rente 72,00, italien. Tabakaktien —, de. Tabakobligationen —, fran. Staatsobligation 600,75, lein- seitliche Oblig. 222,60, de. Prior. 234,00, italiende Italiere v. 1865 16,17%, de. vnu 1869 262,00, mfr. Rente 111,50, de.	Oct.-Nov. 64,00; Rent. 59,00 auf 5% Gertm., Sonnenbl. 21. Aug. (Pro- ductenbörse) Waren lage 190—225 M. G. Aug. 212,00 M. G. September Oct. 214,00 M. G. 1000 art. 1000 ge lage 159,00 M. G. Aug. 158,50 M. G. Sept.-Oct. 159,00 M. G. Oct.-Nov. 160,00 M. G. — art. rauh durme lage —, 2% G. August Sept. 120 M. G., Sept.-Oct. 120 M. G. M. Oct.-Nov. 54,50 M. G. — art. rauh. Schuh lage 60,50 M. G. Sept. Oct. 60,50 M. G. Oder-Rostb. 61,50 M. G. — art. rauh. Hufe 12-10
Sabath 9. M. Hartmann in Dresden.	Marié Simon

Kranke,

welche sie in besonders reizender Gesundheit und frischer Walbluft, unter der sonnlichen Wartung und Pflege, während der Sommermonate einer Kur zu entschicken gedenken, finden in meinem "Dienst für allgemeine Kranken" jeden gewissen Komfort und freundlichste Aufnahme. Prospekte sind durch die Poststelle zu beziehen.
Löschwitz b. Dresden.
Marie Simon

Marie Simon

Wer eine Anzeige

Wasserhöhe der Weizbau und Gibe

Gossauers:	st. mogen.
Schubert:	Buß 3 Fuß unter Fuß.
Prag:	Buß 3 Fuß unter Fuß.
Parthibit:	Normal.
Melsit:	1 Fuß 1 Zoll unter Fuß.
Cetimberth:	1 Fuß 3 Zoll unter Fuß.
Dresden: 134 Cent.	= 3 Fuß 8 Zoll unter Fuß.
Uhrzeit der Süle:	17 Grad.

Familien-Radträfen

Gedoren: Ein Knabe: Der Pfarrer
Hilf Hilde in Bensheim. — Ein
Wäschekind: Hrn. W. Robberg in Ritter-
gut Quadtbrunn. Hrn. Waller Jochum in
Kerlichberg. Hrn. Vogl-Sir. Inz. Voile

Gesetz: Dr. Oskar Schweizer mit
Dr. Theodor Seeler in Rittergut Hochau (in
Bayern). Dr. Oskar Steinhauer mit
Dr. Hans Seeler in Dresden. Dr. Ernst
Rebe mit Dr. Paul Auguste Schmidt in
Dresden.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

22,5 M über dem Nullpunkt bei Elbregelid, 127,5 M. über der Elbe.									
Tag.	Stunde	Überma- tometer nach H.	Differ- enz v. re- gistriert. Millimet.	Durch- schnitt pro St.	Mins.	Minut- en- zeit vom Null- punkt in P.	Wind.	Wetter	Allgemein.
20.	00, 0.	13,9	762,66	88	O	0-1			Der ganze Tag fast bewölkt. Gorm. funnig, Radet. Regen u. fernes Gewitter.
	0, 2.	25,1	761,16	47	NW	+	12,0		
	0, 10.	17,1	763,87	84	WNW	+	25,9		

Telegraphische Witterungsberichte

卷 21. 第 2 期

Stadt	Dat.	Sturm. P. L.	Sturm. R.	Windrichtung und Stärke.	Allgemeine Gewitterzeit und Bewölkung.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Capriano	340,7	6,6	mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Charlottenburg	356,6	10,5	S-SW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Bernkastel	310,0	8,8	mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Delitzsch	341,3	8,4	NO. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Petersburg	340,9	8,0	NO. stille.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Stockholm	339,5	10,9	NNO. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Stade	—	—	bemäßt.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Copenhagen	339,4	11,5	WSW. mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Freiburg/Brenz	—	—	W. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Urga	—	—	—
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Dillingen	—	—	N. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Münster	333,9	8,6	NW. lebhaft.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Kassel	336,5	10,8	O. stark.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Glenzburg	332,7	11,2	SW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Rümingberg	335,4	10,0	SW. stark.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Frankfurt a. M.	338,9	11,9	SW. stille.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Würzburg	341,6	12,8	WSW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Rosslin	330,9	12,5	N. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Weierlandshut	—	—	—
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Wilhelmsburg	340,2	10,8	SW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Stettin	335,9	11,8	—
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Wörringen	341,7	12,6	W. stille.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Bremen	339,7	13,8	W. mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Holzen	331,4	13,6	WSW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Berlin	338,8	13,2	NW. mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Döbeln	335,1	14,8	SW. lebhaft.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Würselen	339,8	11,6	SW. N. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Torgau	337,1	12,0	NW. stark.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Breslau	333,8	14,8	SW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Dresden	341,6	10,8	NW. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Stoln	340,2	10,8	W. mäßig.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Wiesbaden	337,2	11,0	N. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Karlsruhe	340,4	16,8	S. lebhaft.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Trier	336,0	10,2	NO. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Überlingen	332,6	12,9	ONO. fast stille.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Basel	—	—	—
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Karlsruhe	337,2	12,6	NO. S. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Berlin	342,2	12,5	NO. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	St. Würben	341,5	12,6	O. schwach.
Frankfurt a. M. 10. 1. 1873	T	Oppenheim	—	—	—

Druck von C. G. Teubner in Dresden

aus Dresden
in Flöha
aus Leipzig
„ Chemnit
im Flöha

Flöh	Hö
Flöh	Le
8,4	Gr
11,3	Re
15,1	Rau
20,4	Poek
21,7	
26,4	
5,6	
10,6	
5,0	

Aus Beitzchenh
in Komotz
" Prag .
" Carlsbad
" Teplitz

Fahrplan
der
Chemnitz-Komotauer Eisenbahn
vom 23. August 1875 ab.

Von Flöha nach Reitzenhain.					Von Reitzenhain nach Flöha.									
aus Dresden	4.35 Vorm.	9.10 Vorm.	3.— Nachm.	6.30 Nachm.	aus Teplitz	10.— Nachm.	—	11.56 Vorm.	—					
in Flöha	6.14 —	11.26 —	5.17 —	9.2 —	„ Prag	10.45 —	—	8.50 —	—					
aus Leipzig	—	8.45 —	12.20 —	3. — —	„ Carlsbad	10.54 —	—	10.41 —	—					
„ Chemnitz	5.55 —	11.45 —	4.35 —	8.35 —	„ Komotau	4.7 Vorm.	—	14.47 Nachm.	—					
in Flöha	6.23 —	12.10 Nachm.	5. — —	9.8 —	in Reitzenhain	6.13 —	—	4.5 —	—					
Kil.		Gemischter Zug Nr. 1. Vormittag	Personen-Zug Nr. 3. Nachmittag	Personen-Zug Nr. 5. Nachmittag	Personen-Zug Nr. 7. Nachmittag	Kil.		Personen-Zug Nr. 2. Vormittag	Personen-Zug Nr. 4. Vormittag	Gemischter Zug Nr. 6. Nachmittag	Personen-Zug Nr. 8. Nachmittag			
	Flöha Staatsbahnhof	Abf.	6.40	12.25	5.30	9.23		Reitzenhain	Abf.	6.28	11.20	4.45	8.20	
	Flöha Güterbahnhof	—	6.45	—	—	—		Gelobtland	—	6.40	11.35	5.5	8.35	
8.4	Hohenfichte	—	7.5	12.40	5.45	9.40	17.5	Marienberg	—	6.55	11.55	5.35	9.—	
11.3	Leubsdorf	—	7.15	12.50	5.55	9.50	22.6	Zöblitz	—	7.5	12.10	5.55	9.10	
15.1	Grünhainichen	—	7.40	1.—	6.5	10.—	29.6	Pockau-Lengefeld	Ank.	7.15	12.25	6.15	9.25	
20.4	Reifland	—	7.55	1.15	6.15	10.10		Pockau-Lengefeld	Abf.	8.30	1.40	6.40	10.35	
21.7	Rauenstein	—	* —	* —	* —	5.6		Blumenau	—	*	*	*	*	
26.4	Pockau-Lengefeld	Ank.	8.15	1.30	6.30	10.25	10.6	Olbernhau	Ank.	8.55	2.3	7.3	10.55	
	Pockau-Lengefeld	Abf.	8.30	1.40	6.40	10.35		Olbernhau	Abf.	6.50	12.—	5.50	9.—	
5.6	Blumenau	—	* —	* —	* —			Blumenau	—	*	*	*	*	
10.6	Olbernhau	Ank.	8.55	2.3	7.3	10.58	5.0		Pockau-Lengefeld	Ank.	7.10	12.20	6.10	9.20
	Olbernhau	Abf.	6.50	12.—	5.50	9.—		Pockau-Lengefeld	Abf.	7.20	12.30	6.30	9.30	
5.0	Blumenau	—	* —	* —	* —	34.6		Rauenstein	—	*	*	*	*	
10.6	Pockau-Lengefeld	Ank.	7.10	12.20	6.10	9.20	35.9	Reifland	—	7.35	12.45	6.45	9.45	
23.7	Pockau-Lengefeld	Abf.	8.25	1.35	6.35	10.30	41.2	Grünhainichen	—	7.45	12.55	7.—	9.55	
28.8	Zöblitz	—	8.50	1.50	6.50	10.45	45.0	Leubsdorf	—	7.50	1.5	7.15	10.5	
47.8	Marienberg	—	9.15	2.10	7.5	5.20 Vorm.	47.9	Hohenfichte	—	7.55	1.10	7.25	10.10	
56.3	Gelobtland	—	9.40	2.30	7.25	5.45 —		Flöha Güterbahnhof	Ank.	—	—	7.40	—	
	Flöha Reitzenhain	Ank.	10.2	2.50	7.40	6.7 —	56.3	Flöha Staatsbahnhof	—	8.14	1.30	7.45	10.33	
	Aus Reitzenhain		10.40 Vorm.	—	8.— Nachm.	—		Aus Flöha		8.30 Vorm.	2.30 Nachm.	8.15 Nachm.	11.5 Nachm.	
	in Komotau		12.27 Nachm.	—	9.44 —	—		in Chemnitz		8.55 —	2.55 —	8.40 —	11.25 —	
	„ Prag		5.50 —	—	6.— Vorm.	—		„ Leipzig		12.— —	6.15 —	11.25 —	—	
	„ Carlsbad		3.31 —	—	5.4 —	—		aus Flöha		9.10 —	1.50 —	8.20 —	—	
	„ Teplitz		2.28 —	—	12.13 —	—		in Dresden		11.35 —	4.30 —	10.45 —	—	

Anmerkung. An den mit * bezeichneten Personen-Haltestellen wird nur gehalten, wenn Passagiere aufzunehmen oder abzusetzen sind.

Dresden, im August 1875.

Das Directorium.

